

Amica

WA 14681 W

BEDIENUNGSANLEITUNG DE

WASCHMASCHINE

Die Waschmaschine erst nach dem Durchlesen in Betrieb setzen!

INHALTSVERZEICHNIS

Grundinformationen.....	3
Sicherheitshinweise.....	4
Installieren der Waschmaschine.....	8
Bedeutung der Waschsymbole auf Innenetiketten von Kleidung.....	10
Beschreibung des Bedienfeldes und Displays.....	12
Bedienung der Waschmaschine.....	14
Tabelle der Waschprogramme.....	15
Lösen von Betriebsproblemen.....	17
Wartung und Reinigung.....	19
Praktische Hinweise.....	20
Technische Daten.....	23
Produktdatenblatt.....	24



Dieses Gerät wurde gemäß der Europäischen Richtlinie **2012/19/UE** sowie dem polnischen Gesetz über verbrauchte elektrische und elektronische Geräte mit dem Symbol eines durchgestrichenen Abfallcontainers gekennzeichnet.

Eine solche Kennzeichnung informiert darüber, dass dieses Gerät nach dem Ablauf des Nutzungszeitraumes nicht zusammen mit anderen Hausabfällen gelagert werden darf.

Der Benutzer ist verpflichtet, das Gerät an einem Sammelpunkt für verschlissene elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die die Sammlung durchführenden Einheiten, darunter lokale Sammelpunkte, Geschäfte und gemeindeeigene Einheiten, bilden

ein entsprechendes System, welches die Abgabe dieses Gerätes ermöglicht. Die richtige Vorgehensweise mit Elektro- und Elektronikschrott trägt zur Verhinderung schädlicher Folgen für die menschliche Gesundheit und die natürliche Umwelt bei, die aus der Anwesenheit von Schadstoffen sowie einer falschen Lagerung und Weiterverarbeitung solcher Materialien folgen.

GRUNDINFORMATIONEN

Sehr geehrter Kunde,

Von heute an wird das Waschen einfacher denn je. Die Waschmaschine von Amica ist eine Verbindung einer außergewöhnlich leichten Bedienung und einer perfekten Waschwirkung. Nachdem die Gebrauchsanleitung gelesen worden ist, ist die Bedienung des Gerätes kein Problem mehr. Bevor die Waschmaschine das Herstellerwerk verlassen konnte, wurde sie vor dem Verpacken gründlich auf deren Sicherheit und Funktionalitäten an Prüfständen überprüft. Mögliche Feuchte oder Wasserreste im Gerät können auf diese Kontrolle hinweisen. Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Befolgen Sie die darin stehenden Hinweise, vermeiden Sie verschiedene Bedienfehler. Diese Gebrauchsanleitung ist zu erhalten und so aufzubewahren, dass sie jederzeit bei der Hand ist. Zur Vermeidung möglicher Unfälle befolgen Sie die in der Gebrauchsanweisung stehenden Hinweise genau.



Hinweis!

Die Waschmaschine ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt und dient zum Waschen von Textilien und Kleidungen, die für die mechanische Wäsche in der Waschflotte geeignet sind.

Vor dem Anschluss der Waschmaschine an die Netzversorgung müssen alle Transportsicherungen unbedingt entfernt und die Waschmaschine richtig ausgerichtet werden.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die die Gerätefunktion nicht beeinträchtigen.

Gerätegebrauch

- Die Waschmaschine nur dann bedienen, wenn Sie den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung zur Kenntnis genommen haben.
- Die Waschmaschine nie im Freien oder in Räumen benutzen, wo negative Temperaturen auftreten können.
- Kinder und Personen, die mit dem Inhalt dieser Gebrauchsanleitung nicht vertraut worden sind, sollten das Gerät nicht benutzen.

Hinweis! Eine Temperatur unter 0°C kann eine Beschädigung des Gerätes verursachen! Wenn das Gerät bei negativen Temperaturen aufbewahrt oder transportiert wurde, sollte dessen Gebrauch erst nach einer 8 Stunden langen Akklimatisationsperiode in einem Raum mit positiver Temperatur erfolgen.

Erklärung des Herstellers

Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen erfüllt, die in den nachfolgend genannten Europäischen Richtlinien angeführt werden:

- Niederspannungsrichtlinie - **2014/35/UE**,
- Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit - **2014/30/UE**,
- Ökodesign-Richtlinie **2009/125/EC**,
- RoHS Richtlinie **2011/65/UE**

und dass das Gerät deshalb mit dem **CE**-Zeichen gekennzeichnet und für das Gerät eine Übereinstimmungserklärung ausgestellt wurde, die den Marktaufsichtsorganen zur Verfügung gestellt wurde.

Sollte das nicht trennbare Netzanschlusskabel beschädigt werden, sollte dieses beim Hersteller oder in einer Fachwerkstatt durch eine qualifizierte Person zur Vermeidung der Gefahr neu besorgt werden.

- Waschmittel Nur jene Wasch- und Veredelungsmittel verwenden, die für Waschautomaten bestimmt sind. Insbesondere im Waschprogramm **BAUMWOLLE**. Zum Waschen keine lösemittelhaltigen Mittel verwenden, weil bestimmte Teile der Waschmaschine beschädigt oder Giftgase freigesetzt werden können. Es besteht auch Zünd- und Explosionsgefahr.
- Befüllung mit Waschgut Nicht zulassen, dass unerwünschte Gegenstände ins Innere der Waschmaschine eindringen. Unbedingt Garderobentaschen entleeren, Knöpfe und Reißverschlüsse zumachen. Kleine und lose Gegenstände in den Waschbeutel bzw. Kissenbezug legen, da sie sonst zerstört oder die Trommel und den Innenbehälter beschädigt werden können. Die für die Waschmaschinentrommel empfohlene Chargengröße der Garderobe nicht überschreiten.

SICHERHEITSHINWEISE

- Bedienfeld Bedienfeld vor Wasserbeflutung schützen.

Keine feuchte Wäsche auf das Gerät ablegen!



- Transport Vor dem Beginn der Transportarbeiten die Waschmaschine vom elektrischen Netz trennen. Für den Transport muss die Waschmaschine unbedingt entsprechend gesichert werden (Transportsicherungen einsetzen). Siehe Kapitel **INSTALLIEREN DER WASCHMASCHINE**. Die Waschmaschine in vertikaler Stellung transportieren.

- Leistungsschild Das Leistungsschild mit den Grunddaten der Waschmaschine befindet sich am oberen Hinterteil des Gehäuses.

- Verbrennungsgefahr Fenster und Tür der Waschmaschine sind während des Betriebes heiß. Kinder von der Waschmaschine im Betrieb fernhalten.

Prüfung der Stabilität

Nach dem horizontalen Aufstellen der Waschmaschine ist unbedingt zu prüfen, ob die Maschine auf allen vier Füßen stabil steht. Zu diesem Zweck muss jede Ecke der Waschmaschine angedrückt werden, wobei kontrolliert wird, ob sie sich vielleicht bewegt. Ordnungsgemäße, horizontale Aufstellung der Waschmaschine gilt als Bedingung für den sicheren, dauerhaften und störungsfreien Betrieb.



Hinweis! Vor dem Einschalten 3 Stunden abwarten. Waschmaschine ausrichten und Blockade lösen.



Hinweis! Ein falsches Ausrichten und insbesondere eine fehlende Stabilität der Waschmaschine können die Ursache für das Verschieben der Waschmaschine während des Betriebs sein.

SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von acht (8) Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Die Kinder unter drei Lebensjahr sollten sich in der Nähe nicht aufhalten, es sei denn, sie bleiben unter ständiger Aufsicht.

Rücknahme aus dem Betrieb

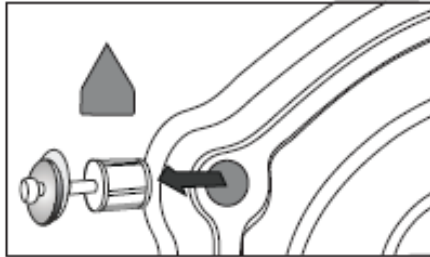
Eine abgenutzte Waschmaschine muss sicherheitshalber benutzungsuntauglich gemacht werden.

Zuerst den Stecker aus der Steckdose ziehen und dann das Versorgungskabel abschneiden.

Bei der Verschrottung müssen die örtlichen Vorschriften für die Entfernung von Abfällen und Müll befolgt werden.

INSTALLIEREN DER WASCHMASCHINE

I. Entfernen der Transportsicherungen (Transportsicherungen behalten z.B. für den Umzug).



- 4 Blockade-Schrauben mittels Schraubenzieher abschrauben.
- Transportstützen samt Unterlagen Büchsen aus den Gummi-Kunststoff-Büchsen herausnehmen.
- Öffnungen mit Stöpseln, die im Beutel mit Accessoires beiliegen, schließen.



Die Sicherungen vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine unbedingt entfernen!

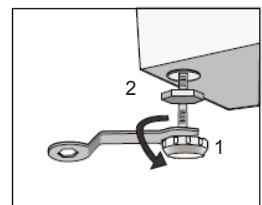
II. Aufstellung und Ausrichtung der Waschmaschine



- Waschmaschine auf einem Teppich nicht aufstellen!
- Die Bodenfläche darf weder konkav noch geneigt sein!
- Auf die Form der Bodenfläche achten, damit das Gewicht der Waschmaschine auf den Füßen (und nicht auf dem Gehäuse) lastet!



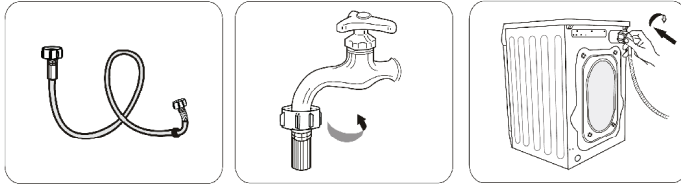
- Die Waschmaschine auf hartem, ebenem aufstellen.
- Die Kunststoffunterlage lösen (2)
- Die Waschmaschine durch Drehen der Füße mit den Muttern ausrichten (1).
- Mit Unterlagen blockieren (2)



Nach der Aufstellung und Ausrichtung der Waschmaschine ist deren Stabilität durch Andrücken jeder Maschinenecke nachzuprüfen, damit festgestellt werden kann, ob sich die Maschine evtl. bewegt!

INSTALLIEREN DER WASCHMASCHINE

III. Wasseranschluss



Neue und vollständige Schläuche einschließlich der notwendigen Ausrüstung verwenden. Gebrauchte Schläuche sind nicht erneut einzusetzen.

Der Wasserschlauch samt Dichtung befindet sich in der Waschtrommel.

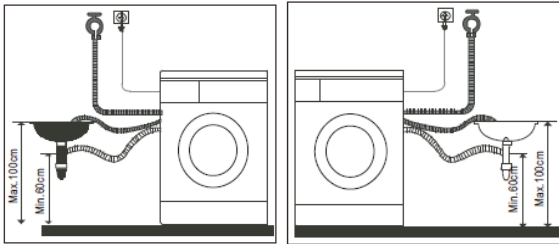


Wasserdruck mind. 0,05 MPa (0,5 bar), max. 1 MPa (10 bar).

Waschmaschine ausschließlich mit Kaltwasser speisen.

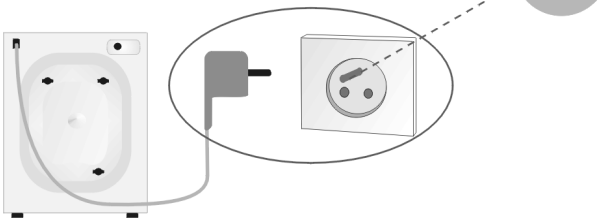
- Nach dem Anschluss muss geprüft werden, ob der Schlauch nicht verdreht ist.
- Nachdem der Schlauch und das Ventil angeschlossen worden sind, deren Dichtheit überprüfen.
- Den Zustand des Wasserschlauchs regelmäßig prüfen.

IV. Wasserabfluss



Der Abwasserschlauch befindet sich an der Hinterwand der Waschmaschine. Den Abwasserschlauch so absichern, dass er sich während des Betriebs der Waschmaschine nicht hin und her bewegt (den Bogen einsetzen - siehe unten). Den Abwasserschlauch nicht zu tief in das Abflussrohr einschieben!








V. Anschluss ans Stromnetz







- Der Netzanschluss der Waschmaschine (Steckdose der elektrischen Installation) muss sich an einem gut sichtbaren und erreichbaren Ort befinden!
- Die Waschmaschine nur an eine richtig installierte Steckdose mit Erdungsstift anschließen!
- In keinem Fall eine Verlängerungsschnur benutzen!
- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine autorisierte Servicestelle ersetzt werden.
- Das Stromnetz, an das die Waschmaschine angeschlossen wird, muss mit der Sicherung 10 A gesichert sein.

BEDEUTUNG DER WASCHSYMBOLLE AUF INNENETIKETTEN VON KLEIDUNG




I. Wäsche

			
Normalwäsche bei 90°	Normalwäsche bei 60° C	Normalwäsche bei 40° C	NICHT waschen!
			
Feinwäsche		Handwäsche	


II. Chemische Reinigung

			
alle Lösemittel	alle außer TRI	nur Benzin	NICHT chemisch reinigen!

III. Trommeltrockner

			
normal	niedrig	hoch	NICHT trocknen!

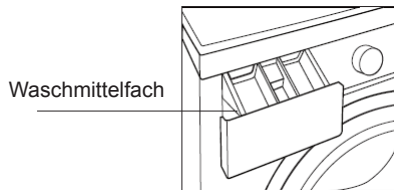
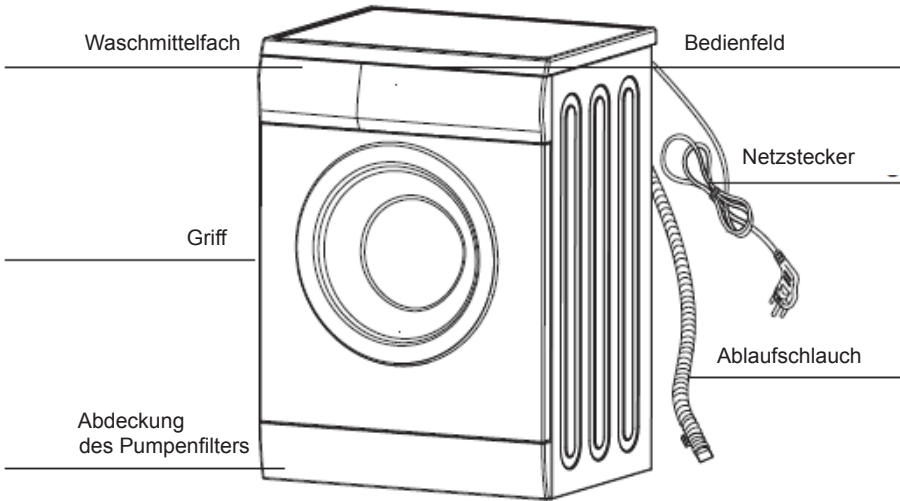
IV. Bügeln

			
110°C	150°C	200°C	NICHT bügeln!

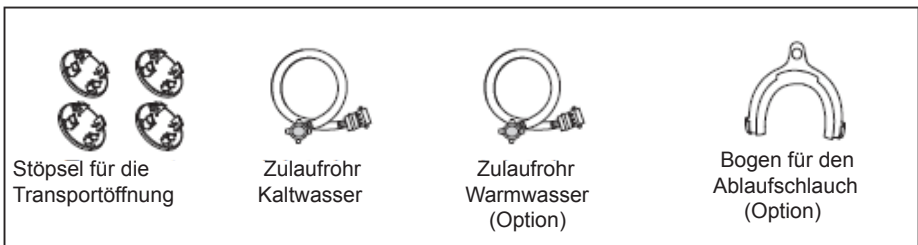


Bei der Programmwahl auf die Symbole auf den Innenetiketten von Kleidung achten.

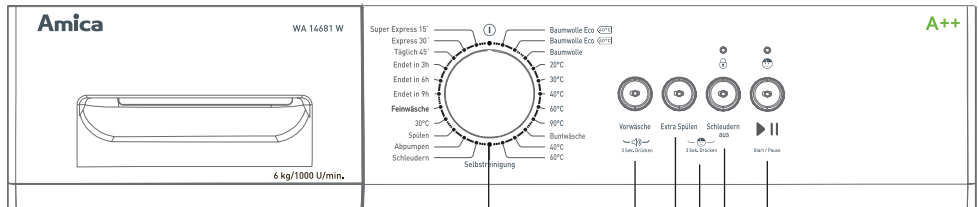
BEDEUTUNG DER WASCHSYMBOLLE AUF INNENETIKETTEN VON KLEIDUNG



Zubehör:



BESCHREIBUNG DER BEDIENFELDES UND DES DISPLAYS



1. Programmknopf

Der Benutzer kann ein entsprechendes Waschprogramm je nach der Verschmutzung der Wäsche, der Art und Menge des Waschgutes wählen, wodurch ein besseres und wirksameres Waschergebnis sichergestellt werden kann. Nach dem Einschalten eines Waschprogramms wird die Verstellung des Programmknopfes in eine andere Position zwar mit einem akustischen Signal signalisiert, verändert jedoch keine Parameter des zuvor ausgewählten Waschprogramms.

2. Taste der Zusatzfunktion Vorwäsche

Sie besteht mit der Ausführung einer zusätzlichen Wäsche vor der Hauptwäsche. Wird die Funktion Vorwäsche eingeschaltet, kann eine sehr gute Waschwirkung erzielt werden, ohne dass das Einweichen der Wäsche zuvor erfolgen muss. Diese Funktion wird bei stark verschmutzter Wäsche empfohlen.

3. Taste der Zusatzfunktion Extra Spülen

Diese Funktion ist zum Waschen der Unterwäsche sowie der Kleidung für Personen mit empfindlicher Haut besonders gut geeignet. Mit dieser Funktion kommt ein zusätzliches Spülen der Wäsche zu Stande.

4. Taste der Zusatzfunktion Ohne Schleudern

Wenn Sie diese Funktion wählen, wird die Wäsche nicht geschleudert.

5. Taste START/PAUSE

Die Taste Start/Pause dient zum Einschalten der Waschprogramms und dessen Unterbrechung. Wenn die Waschmaschine in Betrieb ist, blinkt das entsprechende Symbol des Waschvorgangs, wodurch die aktuelle Phase des Waschprogramms signalisiert wird. Im Pause-Modus blinken die Symbole nicht, sondern leuchten dauernd. Die Pause-Funktion kann zum Einweichen der Wäsche genutzt werden. Nach dem Start des gewählten Programms ca. 10 Minuten abwarten, und anschließend die Taste Start/Pause drücken. Nach Ablauf der zum Einweichen gewünschten Zeit die Taste Start/Pause erneut drücken und die Waschmaschine setzt das Waschprogramm fort. Das Einweichen ermöglicht das Waschergebnis bei stark verschmutzter Wäsche zu verbessern.

BESCHREIBUNG DER BEDIENFELDES UND DES DISPLAYS

3+4. Kindersicherung

Diese Funktion kann gewählt werden, um die Bedienung des Gerätes durch Kinder zu verhindern.

Um die Funktion der Kindersicherung während des Betriebs des Gerätes einzuschalten, gleichzeitig die Tasten „Extra Spülen“ und „Schleudern ausgeschaltet“ über 3 Sekunden gedrückt halten. Es ertönt ein Lautsignal. Alle Tasten und der Drehregler sind gesperrt. Ausschalten dieser Funktion.

1. Gleichzeitig die Tasten „Extra Spülen“ und „Schleudern ausgeschaltet“ über 3 Sekunden gedrückt halten.

2. Die Waschmaschine von der Stromversorgung trennen.

Ist es bei der aktivierten Kindersicherung erforderlich, das Programm zu ändern, sollte zuerst die Waschmaschine entsperrt und anschließend der Drehregler auf OFF gestellt werden. Dann ein entsprechendes Programm wählen.

Abstellen der Lautsignale

Das Gerät verfügt über eine zusätzliche Lautsignalfunktion. Durch die Deaktivierung der Lautsignalfunktion kann das Lautsignal abgeschaltet werden.

Drücken Sie dazu nach dem Einschalten der Waschmaschine die Taste „Vorwäsche“ für 3 Sekunden; es ertönt ein Lautsignal und schaltet sich dann ab. Um die Lautsignalfunktion wieder zu aktivieren, müssen Sie die Taste „Vorwäsche“ 3 Sekunden lang drücken. Die Einstellung wird bis zur Zurücksetzung gespeichert.

Warnhinweis: Nach der Deaktivierung der Lautsignalfunktion bleiben die Lautsignale ausgeschaltet, bis die Funktion wieder aktiviert wird.

Entschäumungsfunktion

Schaumkontrollfunktion: Übermäßiger Schaum bildet sich, wenn zu viel Waschmittel benutzt wurde, und beeinträchtigt die Wasch- und Spülergebnisse. Die Technologie besteht in einer automatischen Überprüfung der Schaummenge und der automatischen Beseitigung von übermäßigem Schaum.

BEDIENUNG DER WASCHMASCHINE

I. Wahl des Trocknungsprogramms

1. Wäsche einlegen und Waschmittel einfüllen
2. Den Programmwähler gemäß der Programmtabelle einstellen.
3. Falls nötig, zusätzliche Funktionen wählen
4. Die Taste Start/Pause drücken.

II. Ende des Waschprogramms

1. Waschmaschine informiert über das Ende des Waschprogramms Tonsignals, blinkende LED «Start / Pause».
2. Den Wasserhahn schließen.
3. Die Waschmaschine ausschalten ①.
4. Die Waschmaschine von der Stromversorgung trennen.
5. Die Waschmaschine öffnen und die Wäsche entnehmen.

III. Abbrechen und Wechsel des Programms

Um ein Programm abzubrechen, die Taste Ein/Aus für 3 Sekunden drücken. Dann wieder, können Sie das gewünschte Programm auswählen.

TABELLE DER SPÜLPROGRAMME

Waschprogramm	Max. temp. [°C]	Max. Schleudergeschwindigkeit [Umdrehungen/Min.]	Max. Beladung [kg]	Verfügbare Zusatzfunktionen		
				Vorwäsche	Extra Spülen	Startzeitvorwahl
Baumwolle ECO*	40°	1000	6,0	-	+	-
Baumwolle ECO *	60°	1000	6,0	-	+	-
Baumwolle	0	1000	6,0	+	+	-
Baumwolle	20°	1000	6,0	+	+	-
Baumwolle	30°	1000	6,0	+	+	-
Baumwolle	40°	1000	6,0	+	+	-
Baumwolle	60°	1000	6,0	+	+	-
Baumwolle	90°	1000	6,0	+	+	-
Synthetik	0	1000	3,0	+	+	-
Synthetik	40°	1000	3,0	+	+	-
Synthetik	60°	1000	3,0	+	+	-
Trommelreinigung	90°	400	-	-	-	-
Nur Schleudern	-	1000	6,0	-	-	-
Nur Abpumpen	-	0	-	-	-	-
Spülen und Schleudern	-	1000	6,0	-	+	-
Feinwäsche	30°	600	2,5	-	+	-
Feinwäsche	0	600	2,5	-	+	-
Ende in 9 Stunden	40°	1000	6,0	+	+	9st
Ende in 6 Stunden	40°	1000	6,0	+	+	6st
Ende in 3 Stunden	40°	1000	6,0	+	+	3st
Tägliche Wäsche 45'	30°	800	2,0	-	-	-
Tägliche Wäsche 30'	20°	800	2,0	-	-	-
Tägliche Wäsche 15'	0	800	2,0	-	-	-

* - Standard-Waschprogramme Baumwolle bei 60°C und 40°C.

Es sind Waschprogramme, die für normal verschmutzte Wäsche geeignet sind. Zugleich handelt es sich dabei um die effektivsten

Waschprogramme hinsichtlich des gesamten Strom- und Wasserverbrauchs für die Wäsche dieser Art.

Achtung: Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Zyklustemperatur abweichen.

Vorwäsche	Hauptwäsche	Weichmittel	Zeit [h:min]	Energieverbrauch [kWh]	Wasserverbrauch [l]	Anzahl der Spülvorgänge	
X	●	○	3:35	0,842	50	2	Zur Verbesserung der Waschergebnisse wird die Dauer des Hauptwaschgangs verlängert. Dieses Programm eignet sich zum Waschen von Kinderkleidung sowie von Kleidung von Personen mit Hautallergien.
X	●	○	3:52	1,280	50	2	
○	●	○	1:35	0,722	50	2	Dieses Programm ist für die tägliche Wäsche geeignet. Der Waschvorgang ist recht lang und intensiv. Das Programm empfiehlt sich zum Waschen von Baumwollwäsche für den täglichen Gebrauch, zum Beispiel: Betttücher, Decken- und Kissenbezüge, Nachthemden, Unterwäsche usw.
○	●	○	1:19	0,284	50	2	
○	●	○	1:20	0,496	50	2	
○	●	○	1:40	0,727	50	2	
○	●	○	1:45	1,153	50	2	
○	●	○	2:40	1,840	50	2	
○	●	○	1:18	0,471	32	2	Dieses Programm eignet sich zum Waschen empfindlicherer Kleidungsstücke. Der Waschvorgang ist kürzer und sanfter als beim Baumwollprogramm. Das Programm empfiehlt sich für synthetische Textilien, zum Beispiel: Blusen, Jacken, Mischgewebe. Wählen Sie das Programm „Synthetik“ auch für Gardinen und Textilien mit Spitze. Bei der Wäsche von Wirkware muss wegen der losen Fadenstruktur weniger Waschmittel benutzt werden, damit sich nicht zu viel Schaum bildet.
○	●	○	1:33	0,482	32	2	
○	●	○	1:43	0,770	32	2	Dieses Programm ist speziell für die Reinigung der Trommel und des Rohres in der Waschmaschine bestimmt. In diesem Programm wird das Wasser auf die Temperatur von 90°C erhitzt, damit die Waschmaschine steril wird. In diesem Programm darf es in der Waschmaschine keine Wäsche geben. Durch Zugabe einer entsprechenden Menge Bleichmittel mit Chlor wird die Trommel noch besser gereinigt.
X	X	X	1:21	0,551	14	2	
X	X	X	0:12	0,030	0	-	Getrenntes Schleuderprogramm. Seifen- oder Spülwasser wird vor dem Schleudern abgepumpt.
X	X	X	0:01	0,001	0	-	Getrenntes Programm zum Abpumpen des Wassers.
X	X	○	0:31	0,050	16	1	Getrenntes Programm zum Spülen und Schleudern.
X	●	○	1:00	0,247	29	2	Dieses Programm eignet sich zum Waschen empfindlicher Kleidungsstücke. Im Vergleich zum Programm „Synthetik“ ist dieses Programm weniger intensiv und hat eine geringere Schleudergeschwindigkeit. Es empfiehlt sich für Textilien, die sanft gewaschen werden müssen.
X	●	○	0:55	0,245	29	2	
X	●	○	9st (1:13)	0,327	32	2	In diesem Programm kann die Funktion der Einstellung der Gesamtdauer einschl. Waschkdauer und Startverzögerung auf 3 Stunden, 6 Stunden oder 9 Stunden genutzt werden.
X	●	○	6st (1:13)	0,327	32	2	
X	●	○	3st (1:13)	0,327	32	2	
X	●	○	0:45	0,308	32	2	Dieses Programm eignet sich für die Schnellwäsche einer kleinen Menge nicht zu stark verschmutzter Kleidung.
X	●	○	0:30	0,277	32	2	
X	●	○	0:15	0,028	26	2	

ACHTUNG: Die angegebene Dauer stellt ausschließlich eine Prognose dar und kann von der tatsächlichen Waschkdauer je nach der Temperatur und dem Wasserdruck, der Größe der Waschgutes usw. abweichen. Die Zeit wird automatisch während des Waschvorgangs aktualisiert, ein zeitweiliges Einfrieren und Zeitsprünge sind möglich.

- Ein Waschmittel oder einen Weichspüler verwenden, soweit dies erforderlich ist.
- Erforderlich ist ein Waschmittel, ohne das das Waschen unwirksam ist
- X Es ist unmöglich, ein Waschmittel oder einen Weichspüler zu verwenden.

LÖSEN VON BETRIEBSPROBLEMEN

Status der entsprechenden Anzeigen					Beschreibung	Ursache	Lösung
		Pause/Start	Ohne Schleudern	Extra Spülen	Es besteht ein Problem mit der Türsperrung	Die Tür schließt nicht richtig.	Die Tür richtig schließen und das Gerät neu einschalten.
				Vorwäsche			
				Aus			
				Aus			
				Aus		Sollten die Probleme weiterhin auftreten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.	
				Aus	Es besteht ein Problem mit dem Einspritzen von Wasser während des Waschvorgangs (das Einspritzen von Wasser dauert über 7 Minuten)	Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht oder das Wasser fließt zu langsam. Der Wassereinflussfilter ist verstopft. Der Wasserzulaufschlauch hat sich verdreht.	Wenn das Wasser nicht zuläuft, Den Wasserhahn aufdrehen oder warten, bis sich der Wasserzulauf normalisiert hat. Den Wassereinflussfilter überprüfen. Das Wasserzulaufrohr begradigen. Die anderen Wasserhähne im Raum überprüfen.
				Aus			
			Blinkt	Aus			
			Aus	Aus			
				Aus		Sollten die Probleme weiterhin auftreten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.	
				Aus	Es besteht ein Problem mit dem Wasserablauf während des Waschvorgangs (der Wasserablauf dauert über 3 Minuten)	Der Ablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. Die Ablaufpumpe ist blockiert.	Den Ablaufschlauch säubern und begradigen. Den Filter der Ablaufpumpe säubern.
				Aus			
			Blinkt	Aus			
			Aus	Aus			
				Aus		Sollten die Probleme weiterhin auftreten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.	
Sollten die Probleme weiterhin auftreten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.							

LÖSEN VON BETRIEBSPROBLEMEN

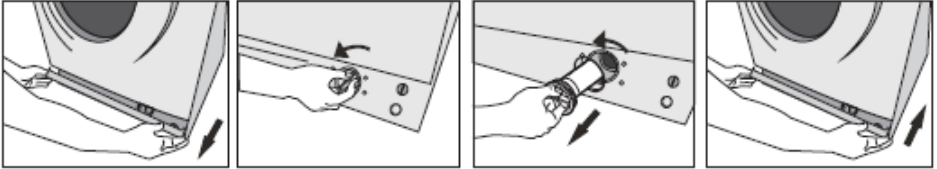
Problem	Ursache	Lösung
Die Waschmaschine lässt sich nicht einschalten		Prüfen Sie, ob die Tür richtig geschlossen ist. Prüfen Sie, ob der Stecker des Stromkabels richtig in der Steckdose sitzt. Prüfen Sie, ob der Wasserhahn aufgedreht ist. Prüfen Sie, ob die „Start/Pause“-Taste gedrückt wurde. Prüfen Sie, ob die Ein-/Aus-Taste gedrückt wurde.
Die Tür lässt sich nicht öffnen.	Die Sicherungsfunktion des Geräts ist aktiv.	Stromversorgung trennen.
Störung der Heizfunktion	Der NTC-Temperatursensor ist beschädigt und das Heizrohr ist alt.	Man kann normal waschen. Man kann nur nicht mit Heizfunktion waschen. Nehmen Sie umgehend mit dem Kundendienst Kontakt auf.
Es läuft Wasser aus	Einer der Anschlüsse zwischen dem Wasserzulaufschlauch oder dem Wasserablaufschlauch und dem Wasserhahn oder der Waschmaschine ist undicht. Das Fallrohr des Raumes ist verstopft.	Wasserschläuche überprüfen und befestigen. Den Wasserablaufschlauch reinigen und, falls nötig, einen Fachmann für die Reparatur rufen.
Unter der Waschmaschine tritt Wasser aus	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht richtig angeschlossen. Der Wasserablaufschlauch hat ein Leck.	Den Anschluss des Wasserzulaufschlauchs korrigieren. Den Wasserablaufschlauch auswechseln.
Kontrollleuchte oder Anzeige leuchtet nicht auf.	Keine Stromversorgung. Es besteht ein Problem mit der Leiterplatte. Es besteht ein Problem mit dem Anschluss der Leitungen.	Prüfen Sie, ob die Stromversorgung angeschlossen ist und ob der Stecker des Stromkabels richtig in der Steckdose sitzt. Wenn ja, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Überreste von Waschmittel in der Schublade	Das Waschmittel ist feucht und verklumpt.	Die Schublade säubern und abtrocknen. Flüssige oder speziell für Trommelwaschmaschinen bestimmte Waschmittel verwenden.
Schwache Waschergebnisse	Die Kleidung ist zu schmutzig. Nicht genug Waschmittel.	Das richtige Programm wählen. Halten Sie sich bei der Dosierung des Waschmittels an die Angaben auf der Verpackung.
Ungewöhnlicher Lärm Erhebliche Schwingungen		Prüfen Sie, ob die Befestigungen (Stellschrauben) entfernt wurden. Prüfen Sie, ob der Fußboden, auf dem das Gerät steht, stabil und eben ist. Prüfen Sie, ob sich keine Klammern oder andere metallene Gegenstände in der Waschmaschine befinden. Prüfen Sie, ob das Gerät mit den regulierbaren Füßen perfekt waagrecht ausgerichtet wurde.

WARTUNG UND REINIGUNG



Zum Reinigen des Gehäuses und der Kunststoffteile des Erzeugnisses keine Lösungsmittel sowie scharfe und Scheuerreinigungsmittel anwenden (z.B. Reinigungsmittel- bzw. -milch)! Nur delikate flüssige Mittel und weiche Tücher verwenden. Keine Schwämme verwenden.

I. Reinigung des Pumpenfilters



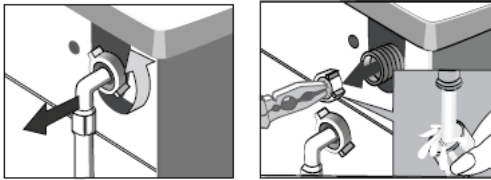
●Öffnen Sie die Service-Panel

●Schrauben Sie den Pumpendeckel

●Entfernen Sie den Pumpendeckel

●Schließen Sie das Service-Panel

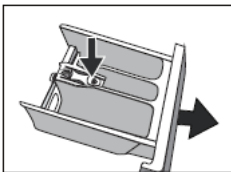
II. Reinigung des Wasserversorgungsventils.



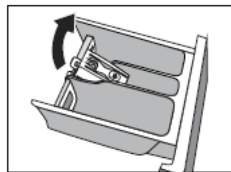
- Den Wasserschlauch herausdrehen
- Den Bolzen des Filternetzes mit Zange halten
- Herausnehmen und den Filter reinigen (mit einem Pinsel)

Erneute Montage des Filters - umgekehrte Reihenfolge.

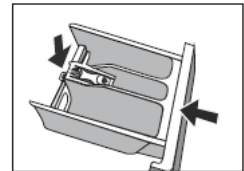
III. Reinigung des Waschmittelfachs - mindestens einmal im Monat reinigen.



●Das Fach herausziehen (die Ausschubbegrenzung gleichzeitig drücken).



●Unter fließendem Wasser reinigen (eventuell mit Hilfe einer Bürste oder einem Tuch).

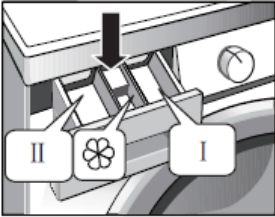


●Das Fach wieder einschieben.

PRAKTISCHE HINWEISE

Empfohlen wird die Verwendung von üblichen Waschmitteln in Pulver oder in flüssiger Form für alle Temperaturbereiche nach Hinweisen des Herstellers des jeweiligen Waschmittels, die auf der Verpackung angegeben wurden.

I. Wasch- und Veredelungsmittel Waschmittel



- Die Vorgaben des Herstellers des Weichspülers befolgen.
- Das Waschmittel in die Kammer des Behälters einfüllen, die mit dem Symbol **II** gekennzeichnet ist.
- Das Waschmittel für die Vorwäsche in die Kammer des Behälters einfüllen, die mit dem Symbol **I** gekennzeichnet ist.
- Weichspüler, die beim Spülen eingesetzt werden.
- Die Vorgaben des Herstellers des Weichspülers befolgen.
- Der Weichspüler in die mittlere Kammer des Behälters einfüllen, die mit dem Symbol **☘** gekennzeichnet ist.
- Das an der Kammer des Behälters angegebene, maximale Niveau nicht überschreiten. Das Spülmittel wird der letzten Spülung zugefügt.

- ### II. Erstes Waschen
- Vor dem ersten Waschen ein Waschprogramm in hoher Temperatur ohne Waschgut nach dem folgenden Verfahren laufen lassen:
- Die Waschmaschine an die Stromversorgung anschließen.
 - Den Wasserhahn öffnen.
 - Den Programmknopf auf Wäsche in hoher Temperatur stellen.
 - Ein entsprechendes Waschmittel geben und die Taste [Start/ Pause] drücken.




- ### III. Verschmutzungen
- Hartnäckige Flecken
Die Wäsche vor dem Waschen zusätzlich mit einem Fleckentferner gemäß Gebrauchsanweisung behandeln.
- Starke Verschmutzung:
- Kleinere Charge auf einmal waschen.
 - Mehr Waschmittel zugeben.
 - Nach dem Waschen von stark verschmutzter Wäsche (z.B. Arbeitsbekleidung) oder Textilien, die ihre Fasern verlieren, ist es zu empfehlen, zum Spülen der Waschmaschine das Waschprogramm Temperatur von 60°C ohne Waschgut z.B. Buntwäsche oder Synthetik laufen zu lassen.
- Leichte Verschmutzungen
- Siehe Punkt: "Sparen".

- ### IV. Sparen
- Einschränkung von Strom- und Wasserverbrauch
Ein entsprechendes Waschprogramm für kleine Mengen von leicht verschmutzter Wäsche z.B. **KURZWÄSCHE** nutzen. Bei Einsatz optimaler Mengen von Waschmitteln ist es nicht erforderlich, die Funktion Extra Spülen einzuschalten.

PRAKTISCHE HINWEISE

- V. Wasserhärte ➤ Hartes Wasser bewirkt die Verkalkung von Waschmaschinen. Informationen über die Wasserhärte können im nächstliegenden Wasserwerk eingeholt werden. Es wird empfohlen, Wasserweichmacher für jede Wäsche zu verwenden.
- VI. Spannungsschwund (Memory des Waschprogramms) ➤ Das Abschalten der Waschmaschine vom Netz bzw. Spannungsschwund löschen das Programm nicht. Das Programm bleibt erhalten und wird nach dem Wiedereinschalten der Spannung fortgesetzt. Die Waschmaschinentür bei Spannungsausfall nicht öffnen.
- VII. Beladung ➤ Maximales Fassungsvermögen der Trommel 6 kg: Die Beladung der Trommel der Waschmaschine mit Kleidung muss nach den nachfolgend genannten Vorgaben erfolgen:
- Baumwolle, Jeans, Kinderwäsche – maximal gefüllte Trommel (Die Kleidung darf nicht gewaltsam in die Trommel hineingedrückt werden, weil dies eine Verschlechterung der Qualität des Waschens bewirkt!).
 - Pflegeleicht – maximal halb gefüllte Trommel.
 - Wolle, Feinwäsche, empfindliche Stoffe – maximal zu einem Drittel gefüllte Trommel. Achtung! Die Waschmaschine nicht überladen! Bei Überladen der Waschmaschine kann die gewaschene Kleidung beschädigt werden!
- Maximale Menge von Wäsche ist je nach dem Waschprogramm der Tabelle der Waschprogramme zu entnehmen.**
- VIII. Kontrolle den Wäscheverteilung ➤ Das elektronische Steuersystem der Waschmaschine ist mit einem System der Gleichgewichtskontrolle ausgestattet. Die Kontrolle der Verteilung von Waschgut erfolgt zu Beginn der Wäsche, die Trommel dreht sich circa 4 Min. und dann beginnt der Waschzyklus. Zusätzlich wird vor dem Schleudern die Verteilung von Waschgut in der Trommel geprüft. Sollte zu großes Ungleichgewicht festgestellt werden, wird vom System der Versuch unternommen, die Verteilung der Wäsche in der Waschmaschine mehrmals zu ändern. Manchmal sind diese Maßnahmen für eine entsprechende Verteilung der Wäsche nicht ausreichend (bei Bademänteln aus Frottee, die mit anderen Kleidungsstücken, Bettlaken gewaschen werden, die sich zu einer Kugel verdreht haben und andere Gegenstände eingeschlossen haben). Das System kann dann auf zweierlei Art reagieren:
- die ungleichmäßige Verteilung der Wäsche wird akzeptiert, aber die Schleudergeschwindigkeit wird reduziert,
 - es wird festgestellt, dass die Wäsche ungleichmäßig verteilt ist und das Schleudern wird nicht genehmigt.
- In beiden Fällen nach dem Waschende die Tür öffnen, die Wäsche manuell verteilen, die Tür schließen und erneut das Schleudern wählen.

PRAKTISCHE HINWEISE

- IX. Türsperre  Die Waschmaschine ist mit einer Blockade ausgestattet, die die Öffnung der Tür während des Waschvorgangs verhindert. Nach dem Ende des Waschprogramms entriegelt die Maschine automatisch die Tür. Um die Waschmaschinentür während des Waschprogramms zu öffnen, die Taste PAUSE drücken und ca. 2 Minuten abwarten.
ACHTUNG! Ist die Temperatur in der Trommel hoch, kann die Waschmaschine bis Abkühlung von Wasser auf die Temperatur unter 60° C verriegelt.
ACHTUNG! Vor dem Öffnen der Waschmaschinentür prüfen, ob es in der Trommel gibt.
- X. Feinwäsche  Programm:
● Ein entsprechendes Waschprogramm wählen (FEINWÄSCHE).
Beladung:
Die Waschmaschine nicht überladen. Die Trommel maximal zu einem Drittel einfüllen. Siehe Punkt VII Beladung.
- XI. Dosierung  Die Vorgaben des Herstellers der Waschmittel befolgen.
Zu wenig Waschmittel:
● Das Waschgut wird grau.
● Es bilden sich Fettklumpen. Es kommt zur Verkalkung.
Zu viel Waschmittel:
● Starke Schaumbildung
● Schlechte Effektivität der Wäsche, schlechtes Ausspülen des Waschmittels aus der Wäsche.

TECHNISCHE DATEN

- Modell	WA 14681 W
- Nennspannung	220-240V / ~50Hz.
- Nennleistung	1950 W
- Überlastungssicherung	10 A
- Fassungsvermögen der Trommel	max. 6 kg
- Wasserdruck	mind. 0,05 MPa (0,5 bar) max. 10 MPa (1 bar)
- Abmessungen H x B x T	850 / 595 / 470 [mm]
- Gewicht	54 kg
- Erfüllt die Anforderungen der EU-Vorschriften:	
Norm: EN 60456.	

Testprogramm für das Etikett gemäß: EN 60456 bei Standard-Waschprogrammen für Baumwolle:

- Baumwolle 60°C bei Vollbefüllung
- Baumwolle 60°C bei Teilbefüllung
- Baumwolle 40°C bei Teilbefüllung

- Der durchschnittliche jährliche Wasserverbrauch beträgt **9240 l/Jahr**,
- Der durchschnittliche gewichtete Stromverbrauch beträgt **173 kWh/Jahr**

PRODUKTDATENBLATT

(Gemäß der Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1061/2010 der Kommission vom 28. September 2010 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Kennzeichnung von Haushaltswaschmaschinen in Bezug auf den Energieverbrauch und der Verordnung (EU) Nr. 1015/2010 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Haushaltswaschmaschinen).

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	Amica
Bezeichnung des Modells	WA 14681 W
Nennkapazität	6,0 kg
Energie-Effizienzklasse ¹⁾²⁾	A++
Gewichteter jährlicher Energieverbrauch AE_c ³⁾	173 kWh/Jahr
Energieverbrauch pro Zyklus im Standard-Waschprogramm für Baumwolle:	
- 60°C bei Vollbefüllung $E_{t,60}$	0,85 kWh
- 60°C bei Teilbefüllung $E_{t,601/2}$	0,82 kWh
- 40°C bei Teilbefüllung $E_{t,401/2}$	0,52 kWh
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand P_o	0,5 W
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand P_i	1 W
Jährlicher gewichteter Wasserverbrauch AW_c ⁴⁾	9240 l/Jahr
Wasserverbrauch pro Zyklus für Standardprogramm Baumwolle:	
- 60°C bei Vollbefüllung $W_{t,60}$	48 l
- 60°C bei Teilbefüllung $W_{t,601/2}$	37 l
- 40°C bei Teilbefüllung $W_{t,401/2}$	37 l
Schleuderwirkungsklasse ²⁾	C
Verbleibende Restfeuchte D	61%
Maximale Schleuderdrehzahl ²⁾	1000 Umdrehungen / Minute
Dauer des „Standard-Waschprogramms für Baumwolle bei 60°C“ bei Vollbefüllung	232 Min.
Dauer des „Standard-Waschprogramms für Baumwolle bei 60°C“ bei Teilbefüllung	210 Min.
Dauer des „Standard-Waschprogramms für Baumwolle bei 40°C“ bei Teilbefüllung	204 Min.
Luftschallemission:	
- Waschen	59 dB(A) re 1 pW
- Schleudern	74 dB(A) re 1 pW
Ist der Haushaltsgeschirrspüler für den Einbau bestimmt?	Nein

¹⁾ Energieeffizienzklasse von A+++ (mehr effizient) bis D (weniger effizient)

²⁾ Bei Standard-Waschprogramm für Baumwolle bei 60°C und 40°C bei Voll- und Teilbefüllung.

³⁾ Geschätzter gewichteter Jahres-Energieverbrauch auf Basis von 220 Standardzyklen für Baumwollwaschprogramme bei 60°C und 40°C bei Voll- und Teilbefüllung und Verbrauch bei niedrigem Energieverbrauch. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art des Betriebs des Gerätes ab.

⁴⁾ Geschätzter gewichteter Jahres-Wasserverbrauch auf Basis von 220 Standardzyklen für Baumwollwaschprogramme bei 60°C und 40°C bei Voll- und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.

